

Ein Mädchen, im Schneidern und Weißnähen erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Grimm. Str. 31 im Hofe rechts 3 Tr.

Eine Frau, geübt im Stiefelsteppen, sucht ins Haus Beschäftigung. Zu erfragen Webergasse Nr. 1, 2 Treppen bei Witwe Scharre.

Ein anständiges, wohlgebildetes und fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, im Schreiben und Rechnen gut bewandert, sucht als Verkäuferin sogleich oder auch später ein Unterkommen. Auf hohen Gehalt würde weniger Rücksicht genommen werden. Adressen bittet man niedergulegen bei Herrn Emil Söhlfeld, Frankfurter Straße im Kräutergewölbe.

Ein anständiges junges Mädchen, Lehrerstochter von auswärt, sucht bis zum 15. November oder 1. Decbr. ein Unterkommen als Ladenmädchen oder Jungemagd. Näheres zu erfragen Dorotheenstr. Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht baldigst ein Unterkommen in einem Geschäft als **Ladenmamsell** oder dergleichen ähnliche Stelle. — Zu erfragen Brühl Nr. 71, Heilbrunnen, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein

in der **Wirtschaft**, besonders der **Kochkunst**, erfahrenes junges Mädchen, 20 Jahr alt, aus gebildeter Familie von auswärt, sucht ein **Placement** als **Stütze der Hausfrau**. Zeugnisse sehr gut. Geehrte Offerten werden unter E. W. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges Mädchen, welches Schneidern kann, auch in anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht unter beschriebenen Ansprüchen bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame die Stelle einer **Gesellschafterin** oder eines **Stubenmädchens**. Geehrte Offerten unter E. L. 5. werden erbeten poste restante Taucha.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren wünscht eine Stelle bis zum 1. December in einem hiesigen Hause, entweder bei einer einzelnen Dame oder auch als **Wirtschaftlerin** in einen nicht zu großen Haushalt bei ein Paar einzelne Leute. Da dieselbe selbst über etwas Vermögen zu verfügen hat, so wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Nähere Auskunft wird ertheilt kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Ein Mädchen aus Bayern sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Ritterstraße 38, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird den 15. d. M. von einem jungen Mädchen, welches gut nähen und Schneidern kann, auch gewillig zu häuslicher Arbeit und freundlich mit Kindern ist, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, eine Stelle. Antonstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. December einen Dienst für Küche u. Hausarbeit. Salzg., Schuhmachergew. bei Mad. Indinger.

Ein junges ansehnliches Mädchen, nicht von hier, welches im Platten, Serviren und feiner Wäsche bewandert ist, sucht eine passende Stellung bis zum 15. November oder 1. December. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 12, im 2. Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 18, drei Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorsteht und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum ersten December einen Dienst. Königsstraße 5, 1 Treppe.

Gesucht

wird verhältnißhalber zum 1. December von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Klosterstraße 3, rechts 2 Treppen bei der Herrschaft.

Gesucht

wird von einer Köchin, welche zu kochen und gut zu wirtschaften versteht, eine Stelle bei einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Zu erfragen bei Frau Bieger, Ulrichsgasse Nr. 75.

Ein anständiges Mädchen

in gesetzten Jahren sucht bis nächsten 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft in Pragers Bier-Tunnel.

Gesucht wird zum 1. December ein Dienst von einem Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche und häuslicher Arbeit wohlverfahren ist, schon hier 7 Jahre bei einer anständigen Herrschaft diente und gute Zeugnisse vorlegen kann. Adressen bittet man niedergulegen gr. Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe vorn heraus.

Eine gut empfohlene Kindermuhme sucht einen Dienst zum 1. Decbr. Näheres Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für gewöhnliche und häusliche Arbeiten. Frankfurter Str. 10, 3 Tr. vorn.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche so wie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht den 15. oder Ersten Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 25 im Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sucht sofort oder zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 10 beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen sucht bei ältlichen Leuten oder bei einer älteren Dame ein Unterkommen, wo sie in jeder Beziehung hülfreich und thätig sein wird. Dagegen sieht sie mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.

Näheres Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Ein starkes, kräftiges Mädchen, in aller häuslichen Arbeit und in der Küche nicht ganz unerfahren, welches auch Lust zu Kindern hat, sucht zum 15. d. M. Dienst. Zu erfragen Königsplatz 18 i. H.

Ein solides, älternloses Mädchen in gesetzten Jahren, welches die Kochkunst gründlich erlernt, schon längere Zeit conditionirte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Thomaskäthchen Nr. 9 im Fleischwaarengeschäft.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. An der katholischen Kirche Nr. 69, vorn heraus 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen in anständigen Familien.

Näheres Reichstraße Nr. 9 am Schuhmacherstand.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht

wird in Reudnitz oder Lindenau von einer kinderlosen Beamtenfamilie ein kleines noch vor Weihnachten beziehbares Logis, bestehend aus 2 kleinen heizbaren Stuben, 1 Kammer, heller Küche und Holabehältniß, eine Stube tapeziert und mit gefirnistem Fußboden. Offerten mit Preisangabe wird gebeten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 287 parterre bei Herrn Sommer niedergulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder Weibh. oder Ostern ein Familienlogis von 120—220 fl . Adressen bittet man im Gasthaus zum braunen Roß, kleine Windmühlengasse Nr. 14, abzugeben.

Gesucht wird noch bis Weihnachten von einer einzelnen jungen Dame ein Logis im Preise von 80—110 fl , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter M. B. W. H 101. bittet man in der Expedition des Tageblattes niedergulegen.

Gesucht eine kleine anständige Familienwohnung in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. — Adressen gefälligst abzugeben bei Herrn Schumann, Fürstenhaus.

Gesucht wird sogleich eine meublirte Stube mit Kammer in der Vorstadt für ein Paar Leute ohne Kinder. Adressen unter A. A. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird von einem Herrn eine Stube und Kammer mit separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, sogleich zu beziehen. Adressen werden unter F. H. 50. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort von einem Mädchen ein heizbares, separates Stübchen mit Bett. Adressen unter A. B. bittet man Kupfergäßchen links in der Kohlenhandlung niedergulegen.

Ein solides pünktlich zahlendes Mädchen sucht ein einfaches Stübchen, womöglich separat. Adressen bittet man abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Einige junge Leute suchen zur wöchentlichen zweimaligen Benutzung ein Local mit oder ohne Pianoforte.

Gef. Offerten bittet man abzugeben im „Café restaurant“, Gewandgäßchen.

Zu vermieten sind Betten
Weststraße 21, 1. Etage Thüre rechts.

Vermietung. Ein trockner heller Keller, auch als Niederlage, ist zu vermieten Emilenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist eine kleine Niederlage für 18 fl und eine Stube nebst Kammer außer den Messen für 22 fl jährlich Reichstraße Nr. 11 bei Frau Ritter.

Zu vermieten

ist in der besten Lage des Brühls für die nächste Neujahrsmesse ein sehr geräumiges Verkauflocal mit daran stoßendem Comptoir und Niederlage.

Adresse durch die Exped. ds. Blattes in Empfang zu nehmen.

Eine 1. Etage, 5 Zimmer ic., woraus leicht 6 zu machen, ist nebst Garten, so wie 1 mittleres Familien-Logis für Weihnachten oder Ostern zu vermieten durch Dr. Hochmuth.